

Bericht der AG Wissenschaftlicher Nachwuchs

Sabrina Syskowski, Nils Bergander & Johann-Nikolaus Seibert

Die AG Wissenschaftlicher Nachwuchs engagiert sich kontinuierlich für eine stärkere Vernetzung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Chemiedidaktik. Im vergangenen Jahr konnten erneut vielfältige Formate initiiert und umgesetzt werden, die den fachlichen Austausch, die persönliche Entwicklung und die gemeinsame Sichtbarkeit unterstützen.

Sehr erfolgreich verlief das Nachwuchstreffen im Rahmen der FGCU-Tagung in Regensburg (September 2024), das in lockerer Atmosphäre zur Kontaktaufnahme und zum Austausch über aktuelle Projekte genutzt wurde. Auch die Online-Social-Hours im Dezember 2024 im Mai 2025 stießen auf große Resonanz. Letztere stand unter dem Motto „Lehren und Lernen mit Künstlicher Intelligenz“. Auch die nächsten Social-Hours werden unter ein Thema gestellt werden.

Ein weiteres Veranstaltungsformat war das Online-Vortreffen zur DiCE-Tagung im April 2025, wodurch sich die Teilnehmenden bereits im Vorfeld vernetzen konnten.

Ein besonderes Highlight war das Nachwuchswochenende im Februar 2025 an der RPTU Kaiserslautern-Landau, welches unter dem Motto „Wissenschaft präsentieren: von Paper bis Vortrag“ stand. In vier interaktiven Workshops und Impulsformaten erarbeiteten die Teilnehmenden Strategien rund um das eigene wissenschaftliche Schreiben und Präsentieren, sei es in Veröffentlichungen oder Konferenzbeiträgen.

Auch für das aktuelle Jahr sind bereits mehrere Formate in Planung: Unter anderem wird es erneute Online-Social-Hours, ein Nachwuchstreffen bei der Jahrestagung der FGCU in Erlangen sowie eine Neuauflage des Wochenendformats geben – diesmal mit individuellem Coaching durch Prof. Nicole Graulich und zusätzlichem Workshop-Angebot.

Die AG lädt alle Nachwuchswissenschaftler*innen der Chemiedidaktik herzlich ein, sich zu beteiligen – sei als Teilnehmende oder mit eigenen Ideen für zukünftige Formate. Unser Ziel bleibt es, Raum für fachliche Diskussionen, konstruktiven Austausch und persönliche Entwicklung zu schaffen.